



An:

- Kantonale Arbeitsmarktbehörden
- Migrationsbehörden der Kantone und der Städte Bern, Biel, Lausanne und Thun sowie des Fürstentums Liechtenstein

Ort, Datum: Bern-Wabern, 3. März 2023

Referenz/Aktenzeichen: 436-6393-31-8

Ergänzung zum Rundschreiben des Staatssekretariats für Migration vom 2. Dezember 2022 zur Wiedereinführung von Höchstzahlen für Bewilligungen L EU/EFTA und B EU/EFTA für kroatische Arbeitskräfte ab 1. Januar 2023

Mit Beschluss vom 3. März 2023 hat der Bundesrat die definitiven Höchstzahlen der neuen Bewilligungen, die kroatischen Arbeitskräften (Arbeitnehmende und Selbstständige) im Jahr 2023 insgesamt erteilt werden können, wie folgt festgelegt:

- **1053** Kurzaufenthaltsbewilligungen (**Ausweis L EU/EFTA**) und
- **1204** Aufenthaltsbewilligungen (**Ausweis B EU/EFTA**)

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) bestimmt über die Aufteilung der Höchstzahlen im Rahmen der quartalsweisen Freigabe. Da die definitiven Kontingente höher sind als die provisorisch festgelegten Höchstzahlen, wird der Überschuss aus dem ersten Quartal auf die nächsten drei Quartale aufgeteilt.

Für das 2. Quartal 2023 werden am 3. April 2023 um 8.30 Uhr

- **267** Kurzaufenthaltsbewilligungen (**Ausweis L EU/EFTA**) und
- **306** Aufenthaltsbewilligungen (**Ausweis B EU/EFTA**)

freigeschaltet.

Für das 3. Quartal 2023 werden am 3. Juli 2023 um 8.30 Uhr

- **267** Kurzaufenthaltsbewilligungen (**Ausweis L EU/EFTA**) und
- **305** Aufenthaltsbewilligungen (**Ausweis B EU/EFTA**)

freigeschaltet.

Für das 4. Quartal 2023 werden am 2. Oktober 2023 um 8.30 Uhr

- **267** Kurzaufenthaltsbewilligungen (**Ausweis L EU/EFTA**) und

- **305** Aufenthaltsbewilligungen (**Ausweis B EU/EFTA**)

freigeschaltet.

Staatssekretariat für Migration SEM



Cornelia Lüthy
Vizedirektorin

Kopie an:

- Verband Schweizerischer Arbeitsmarktbehörden
- Vereinigung der Kantonalen Migrationsbehörden